

Frau von Heute

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 43

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ueberraschend schnell
verschwinden

JUNG'S
FUSS-
GELENKHALTER

Müdigkeit und Schmerzen

in den Füßen und Beinen durch Tragen der Original Jung's Fußgelenkhalter. Sie bringen das Fußgelenk wieder in die normale Lage zurück und stärken die Fußmuskeln durch leichte Massage beim Gehen. Angenehm und leicht im Tragen. Erfolg garantiert. Erhältl. in Schuh- und Sanitäts-geschäften und bei Pédicures oder direkt, mit Angabe der Schuhnummer, von d. Gen.-Vertretung, Bergstr. 161, Zürich 7. Verlangen Sie die illustrierte Gratisbroschüre.



Jedermann Rockefeller

Nicht Milliardär sein, aber,
wie er, bis ins hohe Alter
rüstig sein, das können Sie.
Aber denken Sie daran:



Dose à 600 gr
Fr. 3.50

Biomalz

DIE GUTEN MÖBEL VON



MOEBEL
FINKBOHNER
ZURICH

JOSEFSTRASSE 101/06/08

Tram 4 und 12

Frau von Heute

Der rote Vamp

Bogumil hatte es wiederholt gelesen, gehört und sogar in einem alten deutschen Reim bestätigt vorgefunden:

«Zu des Mannes grössten Gefahren
Zählen die Frauen mit roten Haaren.»

Die Rothaarige war der sprichwörtliche Vamp, die leibhaftige Teufelin.

Aus ihrem grellen Reich kamen die grossen Kurtisanen, die berühmten Messalinen, die gefährlichen Liebeskünstlerinnen, die lächelnd die maskuline Welt aus den Angeln hoben. Sie waren des Teufels Höllenfutter, womit er den Seelenfang en gros betrieb, die unersättlichen Geschöpfe des Lasters, die geborene Sünde.

Direkt aus dem feurigen Höllenkesel herausgefischt, wurden sie auf die Erde nur beurlaubt, um den Männern einzuheizen.

Von ihnen hiess es im Volksmund:

Ihre glatte Haut gleicht dem weissglühenden Eisen und riecht in Nächten, in denen die Hexen zum Blocksberg fahren, nach Pech und Schwefel. Wenn man sie nackt und bloss den Winden preisgibt, sind sie wie brennende Fackeln anzusehen, die zu orgiastischen Szenen leuchten. Ihre Liebe ist ein Rausch in Purpur, ihr sex appeal macht toll, nur sie verstehen es, jene versenkenden Küsse zu geben, die die Kehle austrocknen und im Genuss verdursten lassen. — Solcher Zauber ging der Ueberlieferung nach von den Roten aus.

In Bogumils Hinterhörn setzte sich nach dem Gehörten der Wunsch nach einer Roten fest.

Und eines Tages stiess er auf eine Frau, die stach so verwirrend kupfern von allen Hintergründen ab, wie sie kein Maler tizianfarbener hinklecksen konnte.

Bogumil scheute vor keinem Mittel zurück, sie zu erobern. Aber sein roter Traum wollte sich nicht berauschend erfüllen. Nach kurzer Zeit schien er von ihm geheilt.

«Ach,» seufzte er, «so ein Mumpitz mit den Roten. Nichts wie literarischer

Bluff, Ich möchte nur wissen, wer den Unsinn vorgebetet hat? Ich kann nur soviel sagen von meiner Flamme: Es ist kein Atom Vamp in ihr, sie gleicht keiner brennenden Fackel, die die Nacht zum Bacchanal erhellt, sie ist weder raffiniert, noch dämonisch, sie ist...»

«Na, was noch?»

«Ach was, nicht mal rot ist sie!»

Heinz Scharpt

BETRACHTUNG ZU DEM THEMA «GIRL».

Der Artikel «Das Girl» ist glänzend. Man sieht es vor sich, wie es leibt und lebt, wie es den Bogen über den Augen höher pinselt, etwas von «geistiger Einstellung» von einer neuen Puderfarbnuance und einem Sexual-Komplex spricht. Es spricht über jedes Thema, aber über jedes nur eine Minute, denn weiter reicht das Schlagwortmaterial nicht. Also das stimmt wirklich. Aaber, lieber Freund, wer hat das Girl gezüchtet? Der Mann! Zeig mir bitte mal den Mann, der in der Frau Kameradin, Mitarbeiterin sucht! Ich habe noch keinen, in Freiheit dressiert, gesehen. Der Mann will das gar nicht, er hat Angst, seine durch Jahrhunderte erworbene Oberherrschaft zu verlieren. Und doch denkt die Frau von heute nicht im Entferntesten daran, diese Herrschaft an sich zu reissen. Sie möchte bloss Freundin sein, mitfühlende, mitarbeitende Kameradin, nicht aber der willenlose Besitztum eines Herrschers. Wo aber ist der Mann, der wirklich gewillt ist, einer Kameradin offen und ehrlich die Hand zu reichen. — Es wird so lächerlich viel geschrieben und gesprochen über dies Thema, alle halbwegs gescheitene Männer behaupten, dass sie gewillt sind, eine Ehe nach den modernen Anforderungen zu führen — und eines Tages heiraten sie ein hübsches, blödes Girl, weil das so bequem dumm ist, so bequem harmlos ist und so bequem oberflächliches Zeug schwatzt. Der Mann züchtet das Girl; zum Mann wie er jetzt ist, ist das Girl das einzig würdige Pen-

Ein neues Kleid für ein paar Franken!

Wenn Sie Ihr Kleid bei uns chemisch reinigen lassen, wird es wieder wie neu. Wir färben Kleider in allen gewünschten Farben und liefern schwarz zu färbende Trauerkleider in zwei Tagen. — Preisliste und Auskunfterteilung gratis. — Adresse für Postsendungen:

Große Färberei Murten A.G., Murten

SOLIS HEIZKISSEN SIND NOTZLICHE FESTGESCHENKE

Unerreichte Schweizerfabrikate mit 4-5 facher Wärmeregulierung u. zuverlässigem Überhitzungsschutz. Verlangen Sie Solis bei Elektrizitätswerken u. Installateuren.

dant. Um Irrtümern vorzubeugen, muss ich sagen, dass ich keine Frauenrechtlerin bin und auch keine alte, hässliche Frau, die aus Wut über ihre persönlichen Misserfolge so schreibt. Seit Jahren widme ich mich intensiv dem Studium «Mann» und muss sagen, dass es nicht die blödesten sind, die ich in die engere Auswahl ziehe! Und trotzdem — zeigt mir den Mann, der eine ehrliche Freundin will, und der nicht nach einer Weile Kameradschaft als langweilig empfindet und in der Frau immer wieder bloss ein neckisches Amusement sucht, das man nimmt, wenn man's braucht, und wegstellt, wenn man's satt hat. — Gr. Gr.

DAS GIRL.

Es ist richtig, die junge Frau von Morgen steht vor einem bedeutungsvollen Entweder-Oder.

Entweder wird sie die von Amerika herübergekommene Mode, sich vergöttern, verhätscheln und verehren zu lassen, weiter mitmachen und die Gefahren, die solch eine Lebensweise mit sich bringt, riskieren müssen. Diese Gefahren heissen: Selbstbetrug, Versündigung wider Gott und die Natur, unbefriedigendes weil oberflächliches «gesellschaftliches» Leben, Schein-Kultur, Angst vor dem Altern, Hysterie und Neurose, weil die Liebe als Mittel zum «gesellschaftlichen» Aufstieg missbraucht wird, wo sie als biologische Notwendigkeit erkannt und gelebt werden sollte. Die Kinder solcher Frauen werden not-

wendigerweise schwer erziehbar, nervös, eitel und unglücklich sein.

Oder sie bekehrt sich beizeiten zu der von H. Rex in einer früheren Nummer des Nebelspaltes bezeichneten dritten Kategorie von Frauen, nämlich zu den einfachen, bescheidenen und tüchtigen. Diese werden darnach trachten, sich als zuverlässige, kluge und weise Frauen auszubilden, werden den Mann, den sie sich wählen, nicht nur durch äusseren Glanz, «sportiness» und «sex appeal» zu fesseln wissen, sondern noch mehr durch Herzensgüte, Duldsamkeit (— die Männer haben es heute nicht leicht, das Brot zu verdienen —) und Dankbarkeit.

Die wirkliche kluge Frau wird gemerkt haben, dass es sowohl für Mann und Frau, vor allem aber auch für die Kinder besser ist, wenn sie möglichst früh in den 20er Jahren heiraten, sich vor den üblen Folgen eines auf «später» verschobenen Liebesleben bewahren und so beste Vorbedingungen für eine gesunde Nachkommenschaft schaffen kann. Trotzdem die einsichtige Frau von Morgen im Haushalt und in der Liebe zu Mann und Kindern wieder aufgehen wird, wird sie doch noch Zeit und Gelegenheit finden, den Männern in ihren Kulturaufgaben zu helfen. Wo immer möglich, wird sie ihre Stimme mitschwingen lassen, wenn es gilt, den heute noch vielfach herrschenden Macht- und Vergewaltigungswillen zu brechen, um einer neuen Kultur von Menschlichkeit, Toleranz und Verständigung den Weg frei zu machen. H. Sch.

Wer Wert legt, auf ein tadelloses Aussehen der Haut, verwende

Crème Solanda

Tuben 1.25 u. 2.50 überall erhältlich

Reklame ist Energie, Verwende sie!

Ein schöner üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entschwundene Büsten entwickelt wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziöse Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6.—. Casa Dara, 430 Rive, Genf.

BUBIKOPF



Kein Ondulieren, kein Haarbrennen mehr nötig bei Verwendung der bewährten, angenehm duftenden **Haar-Kräusel-Tinktur** nach Dr. med. Waldvogel, Haarwuchs fördernd und unschädlich. Einfach im Gebrauch. Vor dem Gebrauch glattes, strähniges Haar. Nach dem Gebrauch volles, welliges Haar. 1 Flasche (6 Monate reichend) Fr. 5.50. Porto-freier Versand per Nachn. **Hico-Versand, Olten 5**

Zündhölzer

Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuberme «beal», Bodenwische, Bodenöl, «Stahlspäne», Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in bester Qualität billigt **G. S. Fischer, Schweiz Zünd- u. Feinwarenfabrik, Scherztorf (Zürich)**. Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

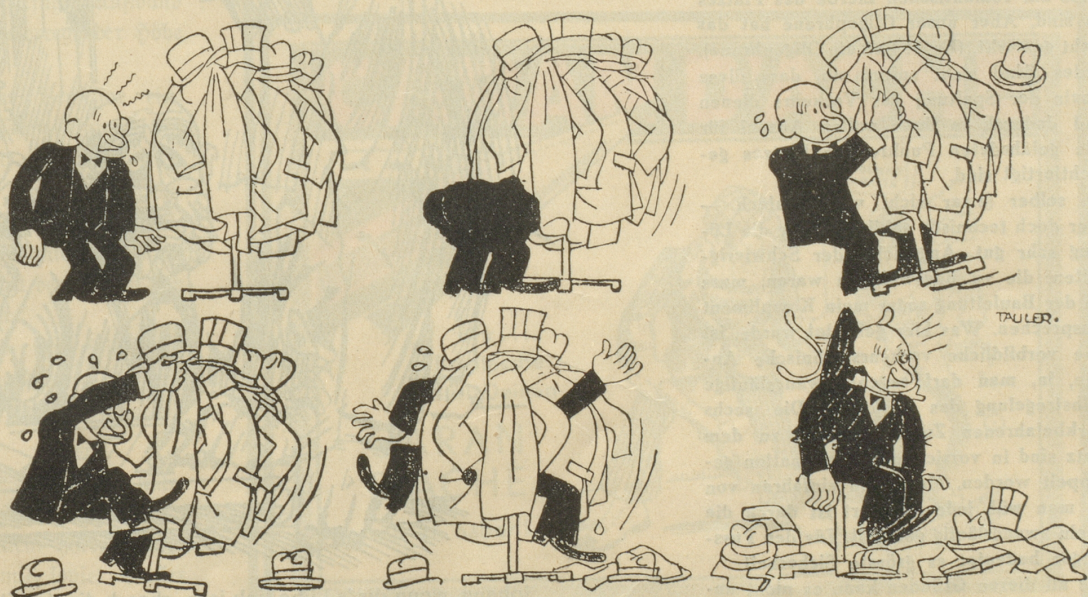
waren eigener Anfertigung. **Jacken, Mäntel Skunke Opossum etc.** zu vorteilhaften Preisen liefert

Kürschnermeister **A. Schlitner** Zürich 1 Limmatquai 8, I. Etage.

Pelz

Humor des Auslandes

(Le Rire)



Der Mantelständer

Eine Geschichte ohne Worte